

Script / KEA / Methoden / kursiv = Mehrfachnennung

1. Kompetenzbereich Unterrichten

<p>1.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>1.1.1 Sie ermitteln die Lernausgangslage, stellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler fest, setzen didaktische Schwerpunkte und wählen entsprechende Unterrichtsinhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • setzen den Bildungsbeitrag des Faches Evangelische Religion gem. KC Evangelische Religion sowie die Verlautbarungen der EKD situationsbezogen um. 	<p>I Planung von kompetenzorientiertem RU (z.B. bei Mitschauen und Beratungen)</p>
<p>1.1.2 Sie formulieren und begründen Lernziele unter Berücksichtigung der Kerncurricula im Hinblick auf erwartete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • setzen die inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen gemäß KC Evangelische Religion lernwirksam und situationsbezogen um. 	<p>II Ausgewählte didaktische Konzepte des RU.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinder- und Jugendtheologie - Subjektorientiertheit und Konstruktivismus - Performativer RU
<p>1.1.3 Sie berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die geschlechterspezifische, soziale, kulturelle und sprachliche Heterogenität der Lerngruppe.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ermöglichen Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage christlicher Werte lebensrelevante religiöse Lehr- und Lernprozesse. 	<p>(weitere ggf. nach Absprache) Script</p>
<p>1.1.4 Sie berücksichtigen bei der Konzeption des Unterrichts die Möglichkeiten des fächerübergreifenden und –verbindenden sowie des interkulturellen Lernens.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • begründen vor dem Hintergrund der religiösen und weltanschaulichen Sozialisation, individueller Einstellungen und des Vorwissens bezüglich der Lernausgangslage die Auswahl der Lehrinhalte und den fachspezifischen Methodeneinsatz. 	<p>III Ausgewählte Methoden und Medien im RU:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder - Bibel - Erzählen
<p>1.1.5 Sie stellen eine hinreichende Übereinstimmung zwischen den fachwissenschaftlichen Grundlagen sowie den fachdidaktischen und methodischen Entscheidungen her.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wenden theologische Sachkenntnis begründet an. 	<ul style="list-style-type: none"> - weitere nach Absprache
<p>1.1.6 Sie strukturieren den Verlauf des Unterrichts für einen bestimmten Zeitraum.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen die Kenntnis religionsdidaktischer Konzepte und Prinzipien lernwirksam. • leiten aus religiös bedeutsamen lebensweltlichen Herausforderungen der Schülerinnen und Schüler kompetenzorientierte Unterrichtssequenzen ab. • nutzen ein religionspädagogisches Methodenrepertoire hinsichtlich des Kompetenzerwerbs fachgerecht und lernwirksam. • wenden religionspädagogische Kommunikationsformen und Handlungsmuster adressatenbezogen an. 	<p>(praktische Umsetzung an ausgewählten Inhalten)</p> <p>IV RU im Spannungsfeld Schule – Kirche – Gesellschaft (teilweise mit Experten)</p> <p>V Spezifische Lernvoraussetzungen im RU (z.B. bei Mitschauen und Beratungen)</p>

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Inhalte/Themen
-------------------------------	--	----------------

Script / KEA / Methoden / kursiv = Mehrfachnennung

<p>1.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst führen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam durch.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>1.2.1 Sie unterstützen Lernprozesse auf der Grundlage psychologischer und neurobiologischer Erkenntnisse sowie auf der Grundlage von Theorien über das Lernen und Lehren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> wenden Kenntnisse über religiöse Sozialisation, religiöse Entwicklung sowie religiöses Lernen lernförderlich an und fördern die Entfaltung einer religiösen Individuation und Urteilsfähigkeit. 	<p>V Spezifische Lernvoraussetzungen im RU</p> <p>VI Außerschulische Lernorte / Kirchenpädagogik (Exkursionen)</p>
<p>1.2.2 Sie organisieren Lernumgebungen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen und unterschiedliche soziale und kulturelle Lebensvoraussetzungen berücksichtigen, Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler anregen und eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten fördern.</p>		
<p>1.2.3 Sie organisieren den Unterrichtsablauf sowie den Einsatz von Methoden und Medien im Hinblick auf die Optimierung der Lernprozesse.</p>		
<p>1.2.4 Sie wählen Formen der Präsentation und Sicherung von Arbeitsergebnissen, die das Gelernte strukturieren, festigen und es zur Grundlage weiterer Lehr-Lern-Prozesse werden lassen.</p>		
<p>1.2.5 Sie schaffen ein kooperatives, lernförderliches Klima durch eine Kommunikation, die schülerorientiert ist und deutlich macht, dass andere geachtet und wertgeschätzt werden.</p>		
<p>1.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst evaluieren und reflektieren Unterricht.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>1.3.1 Sie evaluieren Unterricht und reflektieren ihn, auch mit Kolleginnen und Kollegen, im Hinblick auf Lernwirksamkeit und Nachhaltigkeit für die Schülerinnen und Schüler.</p>		<p>VII Kriteriengeleitete Unterrichtsreflexion (bei Mitschauen und Beratungen) Script</p>
<p>1.3.2 Sie nutzen die aus dem Reflexionsprozess gewonnenen Erkenntnisse für die Optimierung des Unterrichtens, auch in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen.</p>		

Script / KEA / Methoden / kursiv = Mehrfachnennung

2. Kompetenzbereich Erziehen		
2.1. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst vermitteln Wertvorstellungen und Normen und fördern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln der Schülerinnen und Schüler.	Die LiVD ...	
2.1.1 Sie reflektieren ihr Handeln, insbesondere ihr Handeln als Vorbild	<ul style="list-style-type: none"> • zeigen die Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Religiosität sowie ihrer Berufsrolle aus religionspädagogischer Sicht und treten in kritische Distanz zu ihrem Handeln. • gestalten evangelischen Religionsunterricht beziehungsfördernd unter Berücksichtigung christlicher Wertehaltung und Ethik. • fördern die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu Selbstbestimmung, Solidarität und Nächstenliebe, Geschlechtergerechtigkeit, ökumenischer Verantwortung und Toleranz kontinuierlich. 	<p><i>VI RU im Spannungsfeld Schule – Kirche – Gesellschaft</i></p> <p>VIII Rollenverständnis der Religionslehrkraft – Reflexion der eigenen Religiosität</p> <p>IX Bildungsauftrag des RU im schulischen Kontext</p>
2.1.2 Sie gestalten soziale Beziehungen positiv durch Kommunikation und Interaktion.		
2.1.3 Sie gestalten die Lehrer-Schüler-Beziehung vertrauensvoll.		
2.1.4 Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung einer individuellen Wertehaltung.		
2.1.5 Sie schärfen den Blick für Geschlechtergerechtigkeit und machen Wahrnehmungsmuster auch im Hinblick auf Chancengleichheit der Geschlechter bewusst.		
2.1.6 Sie beachten die Grenzen ihrer erzieherischen Einflussnahme.		
2.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst unterstützen die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und die Erziehungsprozesse in der jeweiligen Lerngruppe.	Die LiVD ...	
2.2.1 Sie nehmen persönliche, soziale, kulturelle und gegebenenfalls berufliche Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler wahr.	<ul style="list-style-type: none"> • erteilen den evangelischen Religionsunterricht im Sinne des ökumenischen Dialogs. • kennen Konzepte interreligiösen Lernens und machen diese für den Lernprozess wirkungsvoll nutzbar. • nehmen Krisensituationen und Grenzerfahrungen wahr, ziehen Konsequenzen daraus und setzen diese im eigenen evangelischen Religionsunterricht um. 	<p><i>VI RU im Spannungsfeld Schule – Kirche – Gesellschaft</i></p> <p>IX Bildungsauftrag des RU im schulischen Kontext</p> <p>X Interreligiöser Dialog (teilweise mit Experten/Exkursion)</p> <p>XI Tod und Trauer in der Schule – ein Thema (nicht nur) für den RU</p>
2.2.2 Sie berücksichtigen interkulturelle erzieherische Aspekte des Unterrichts, darunter auch kulturspezifische Differenzen.		
2.2.3 Sie ergreifen Maßnahmen der pädagogischen Unterstützung und Prävention, die sich sowohl auf einzelne Schülerinnen und Schüler als auch auf die Lerngruppe beziehen.		

Kompetenzen aus der APVO-Lehr

Konstitutive fachspezifische Kompetenzen

Inhalte/Themen

Script / KEA / Methoden / kursiv = Mehrfachnennung

<p>2.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gehen konstruktiv mit Schwierigkeiten und Konflikten in Unterricht und Schule um.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>2.3.1 Sie erarbeiten mit Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und achten auf deren Einhaltung.</p>		
<p>2.3.2 Sie verfügen über Strategien zum Umgang und zur Lösung von Konflikten und wenden diese an.</p>		
<p>2.4 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kooperieren mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>2.4.1 Sie reflektieren und entwickeln kontinuierlich ihr Erziehungskonzept.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • vertreten ihre religionspädagogischen Ziele im Sinne des Bildungsauftrags des Faches Evangelische Religion und machen sie Schülerinnen und Schülern sowie Eltern gegenüber transparent. 	<p><i>IX Bildungsauftrag des RU im schulischen Kontext</i></p>
<p>2.4.2 Sie stimmen ihre individuellen Erziehungsziele auf das Erziehungskonzept der Schule ab.</p>		
<p>2.4.3 Sie treten mit den Erziehungsberechtigten über ihr erzieherisches Handeln in Dialog.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Besonderheiten des Erziehungskonzepts ihrer Schule (z.B. Bekenntnisschule) und beziehen diese in ihre eigene Arbeit ein. 	<p>XII Arbeit in der Fachkonferenz Script</p>

Script / KEA / Methoden / kursiv = Mehrfachnennung

3. Kompetenzbereich Beurteilen, Beraten und Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern

<p>3.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beurteilen die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern nach transparenten Maßstäben.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>3.1.1 Sie kennen unterschiedliche Formen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung und wenden sie reflektiert an.</p>	<ul style="list-style-type: none"> kennen die Ausführungen zur Leistungsfeststellung und –bewertung gemäß KC Evangelische Religion, wissen um die theologisch begründeten Schwierigkeiten des Leistungsbegriffs im evangelischen Religionsunterricht und nutzen diese Kenntnisse kriterienorientiert für die Leistungserfassung. 	<p>XIII Aufgabenformate und Leistungsbewertung im RU (z.B. bei Mitschauen und Beratungen) KEA Script</p>
<p>3.1.2 Sie entwickeln Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und die notwendigen Instrumente der Leistungserfassung gemeinsam in schulischen Gremien auf der Grundlage rechtlicher Vorgaben.</p>		
<p>3.1.3 Sie wenden die vereinbarten Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und Instrumente der Leistungserfassung schüler- und situationsgerecht an und machen diese den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten transparent.</p>		
<p>3.1.4 Sie dokumentieren und evaluieren die Leistungsbewertungen regelmäßig.</p>		
<p>3.1.5 Sie fördern die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Selbst- und Fremdbeurteilung.</p>		
<p>3.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst erkennen Beratungsbedarf, beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte und nutzen die Möglichkeiten der kollegialen Beratung.</p>	<p>Die LiVD ...</p>	
<p>3.2.1 Sie reflektieren Theorien, Modelle und Instrumente der Beratung anwendungsbezogen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> kennen Angebote der Schulseelsorge und der kirchlichen Beratungseinrichtungen. 	<p>XI Tod und Trauer in der Schule – ein Thema (nicht nur) für den RU</p> <p>IV RU im Spannungsfeld Schule – Kirche - Gesellschaft</p>
<p>3.2.2 Sie erkennen Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler.</p>		
<p>3.2.3 Sie beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler in ihrer Lern- und Persönlichkeitsentwicklung.</p>		
<p>3.2.4 Sie unterstützen Erziehungsberechtigte bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe.</p>		
<p>3.2.5 Sie beraten Erziehungsberechtigte in Fragen der Lernentwicklung der Schülerin oder des Schülers.</p>		
<p>3.2.6 Sie beraten sich aufgaben- und fallbezogen mit Kolleginnen und Kollegen.</p>		
<p>3.2.7 Sie erkennen die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Beratung und beziehen außerschulische Beratungsmöglichkeiten bedarfsgerecht ein.</p>		

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Inhalte/Themen
-------------------------------	--	----------------

Script / KEA / Methoden / kursiv = Mehrfachnennung

3.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten, beschreiben und analysieren die individuellen Lernvoraussetzungen und –entwicklungen der Schülerinnen und Schüler und entwickeln auf der Basis dieser Diagnose geeignete Fördermaßnahmen.	Die LiVD ...	
3.3.1 Sie wertschätzen den individuellen Lernfortschritt ihrer Schülerinnen und Schüler, vermitteln Vertrauen in deren eigene Leistungsfähigkeit und ermuntern sie, Hilfen einzufordern.	<ul style="list-style-type: none"> nehmen religiöse Heterogenität wahr, ermitteln entsprechende Lernstände und fördern individuelles religiöses Lernen bezogen auf die religiöse Wahrnehmungs-, Deutungs- und Ausdrucksfähigkeit. 	<p>XIV Differenzierung im RU / Inklusion als christliches Prinzip (z.B. bei Mitschauen und Beratungen)</p> <p><i>I Planung von kompetenzorientiertem RU</i></p> <p><i>II Ausgewählte didaktische Konzepte des RU.</i></p> <p><i>V Spezifische Lernvoraussetzungen im RU</i></p>
3.3.2 Sie kennen und nutzen diagnostische Verfahren zur Feststellung der kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklungsstände und Lernpotenziale.		
3.3.3 Sie entwickeln, auch mit Kolleginnen und Kollegen, individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler und machen sie ihnen und den Erziehungsberechtigten transparent.		
3.3.4 Sie fördern mit Kolleginnen und Kollegen Schülerinnen und Schüler entsprechend deren Fertigkeiten und kognitiven, emotionalen und sozialen Voraussetzungen.		
3.3.5 Sie evaluieren mit Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten die Ergebnisse der getroffenen Fördermaßnahmen, melden Lernfortschritte zurück und entwickeln die Förderkonzepte weiter.		
3.3.6 Sie kennen und nutzen bei Bedarf außerschulische Förderangebote.		

4. Kompetenzbereich Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit der Schule und Weiterentwickeln der eigenen Berufskompetenz

4.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nehmen Schule als sich entwickelndes System wahr.	Die LiVD ...	
4.1.1 Sie wirken bei der Umsetzung des Schulprogramms mit und vertreten es aktiv.	<ul style="list-style-type: none"> unterstützen die Kooperation von Schule und Gemeinde bezogen auf das Kirchenjahr und religiöse Orte. tragen religionspädagogisch verantwortete Beiträge zum Schulleben und zur Schulentwicklung bei. kennen die rechtlichen Bestimmungen für den Religionsunterricht und handeln danach. 	<p><i>IV RU im Spannungsfeld Schule – Kirche – Gesellschaft</i></p> <p>XV RU bereichert Schulleben (z.B. bei Mitschauen und Beratungen)</p> <p>XVI Schulrechtliche Aspekte des RU KEA Script</p>
4.1.2 Sie wirken bei der Entwicklung der Qualität von Unterricht und anderer schulischer Prozesse auf der Basis eines begründeten Verständnisses von gutem Unterricht und guter Schule mit.		
4.1.3 Sie handeln im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen.		

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Inhalte/Themen
-------------------------------	--	----------------

Script / KEA / Methoden / kursiv = Mehrfachnennung

4.2. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln die eigene Berufskompetenz weiter.	Die LiVD ...	
4.2.1 Sie analysieren und reflektieren die eigene Leistung an den Lernaktivitäten und am Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler.		
4.2.2 Sie ermitteln selbst ihren Qualifizierungsbedarf bezogen auf die eigenen beruflichen Anforderungen.		
4.2.3 Sie zeigen Eigeninitiative bei der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen auch über den Unterricht hinaus.		
4.2.4 Sie nutzen die Möglichkeiten kollegialer Beratung.		
4.2.5 Sie dokumentieren Ergebnisse von Evaluation und Reflexion des eigenen Lehrerhandelns.		
4.2.6 Sie dokumentieren ihre Ausbildungsschwerpunkte sowie zusätzlich erworbene Kompetenzen.		

Script / KEA / Methoden / kursiv = Mehrfachnennung

5. Kompetenzbereich Personale Kompetenzen		
5.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Lehrerrolle und ein konstruktives Verhältnis zu den Anforderungen des Lehrerberufs.	Die LiVD ...	
5.1.1 Sie orientieren ihr Handeln an einem Menschenbild, das auf der Grundlage des Christentums, des europäischen Humanismus und der Ideen der liberalen, demokratischen und sozialen Freiheitsbewegung beruht.	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln ihr berufliches Selbstkonzept als evangelische Religionslehrkraft auf der Grundlage christlicher Werte und in der kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Veränderungen wie Inklusion. 	<p><i>VIII Rollenverständnis der Religionslehrkraft – Reflexion der eigenen Religiosität</i></p> <p><i>IX Bildungsauftrag des RU im schulischen Kontext</i></p> <p><i>XIV Differenzierung im RU / Inklusion als christliches Prinzip</i></p>
5.1.2 Sie orientieren ihr Handeln an dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes.		
5.1.3 Sie pflegen einen von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägten Umgang mit allen an der Schule Beteiligten.		
5.1.4 Sie üben ihren Beruf als öffentliches Amt mit besonderer Verpflichtung und Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler aus.		
5.1.5 Sie richten ihr Handeln an den Erfordernissen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aus.		
5.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst übernehmen Verantwortung für sich und ihre Arbeit.	Die LiVD ...	
5.2.1 Sie handeln im Bewusstsein der Wechselwirkung ihres individuellen Handelns und des Systems Schule.		
5.2.2 Sie zeigen die Bereitschaft zu lebenslangem eigenverantwortlichen Lernen.		
5.2.3 Sie organisieren ihre Arbeit selbständig und ökonomisch zu ihrer eigenen Entlastung.		
5.2.4 Sie sind fähig und bereit, sich mit eigenem und fremdem Handeln reflektierend auseinanderzusetzen.		
5.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst agieren mit allen an Schule Beteiligten verantwortungsbewusst.	Die LiVD ...	
5.3.1 Sie arbeiten kollegial und teamorientiert.		
5.3.2 Sie sind zu konstruktiver Kritik bereit und fähig.		
5.3.3 Sie verfügen über Konzepte und die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung.		

Script / KEA / Methoden / kursiv = Mehrfachnennung

ANHANG

Es ergeben sich aus den konstitutiven fachspezifischen Kompetenzen 16 Themenbereiche für die Ausbildung:

- I Planung von kompetenzorientiertem RU mit seinen didaktisch-methodischen Kategorien
- II Ausgewählte didaktische Konzepte des RU (Kinder- und Jugendtheologie, Subjektorientiertheit, Konstruktivismus, Performativer RU, ggf. weitere nach Absprache)
- III Ausgewählte Methoden und Medien im RU (Bibel, Bilder, Erzählen, ggf. weitere nach Absprache)
- IV RU im Spannungsfeld Schule – Kirche – Gesellschaft
- V Spezifische Lernvoraussetzungen im RU
- VI Außerschulische Lernorte / Kirchenpädagogik
- VII Kriteriengeleitete Unterrichtsreflexion
- VIII Rollenverständnis der Religionslehrkraft – Reflexion der eigenen Religiosität
- IX Bildungsauftrag des RU im schulischen Kontext
- X Interreligiöser Dialog
- XI Tod und Trauer in der Schule – ein Thema (nicht nur) für den RU
- XII Arbeit in der Fachkonferenz
- XIII Aufgabenformate und Leistungsbewertung im RU
- XIV Differenzierung im RU / Inklusion als christliches Prinzip
- XV RU bereichert Schulleben
- XVI Schulrechtliche Aspekte des RU

Anmerkung: Die Nummerierung bedeutet keine Gewichtung, Prioritätenliste oder verbindliche Reihenfolge, sondern leitet sich von der Abfolge der Kompetenzbereiche lt. APVO-Lehr und den daraus resultierenden konstitutiven fachspezifischen Kompetenzen ab.